

Stadt Zürich

Steuerungsprinzipien für Lichtsignalanlagen

Auftraggeber

Stadt Zürich, Dienstabteilung
Verkehr

Bearbeitungszeitraum

2017

Unsere Leistungen

- Sammlung und Sichtung der aktuellen Grundlagen (Normen, Konzepte und Strategien, Richtplanung, Fuss- und Veloverkehrsförderung, Behindertengleichstellung etc.)
- Anpassung und Ergänzung der Steuerungsprinzipien aufgrund der aktuellen Grundlagen
- Verständliche, adressatengerechte Dokumentation der Prinzipien



Projektbeschreibung

In der Stadt Zürich werden die Lichtsignalanlagen nach dem sogenannten „Zürcher Modell“ gesteuert. Dessen Umsetzung war bereits im Jahre 2005 als „Steuerungsprinzipien für Lichtsignalanlagen“ beschrieben und dokumentiert worden. Seither haben sich die verkehrstechnischen, regulativen als auch verkehrsstrategischen

Rahmenbedingungen und Grundlagen verändert und auch die Bedeutung der Steuerungsprinzipien für den Projekt- und Betriebsalltag akzentuiert. Angesichts dessen galt es, die Steuerungsprinzipien zu aktualisieren und anwendungsorientiert zu dokumentieren. Dabei waren der Fuss- und Veloverkehr, der öffentliche Verkehr

wie auch der motorisierte Individualverkehr adäquat zu berücksichtigen. Das Dokument richtet sich dabei insbesondere an beauftragte Verkehrsingenieurbüros wie an Projektbeteiligte und in der Verkehrssteuerung tätige Mitarbeitende der Stadt Zürich.